

## Saint Valbert Source de l'Ermitage

Location : Saint Valbert liegt nördlich von Luxeuil-les-Bains.  
Nördlich vom Ort Fougerolles D239 der „Route de l'Ermitage“ folgen.

Coordonnées: 47°51'32.60“ Nord	05°24'07.30“ Est	Commune:	Fougerolles
		Region:	Bourgogne
		Département:	Haute Saone
		Arrondissement:	Lure



„Valbert“ dt. „Waldebert“ war Lehnsherr am Hof des Frankenkönigs Chlodwigs II., dessen Umfeld er verließ, um sein Leben Gott zu weihen. Er zog sich in die Einsamkeit einer Grotte in einem Wald zurück, fünf Kilometer nördlich des Klosters Luxeuil, das um 590 vom Heiligen Kolumban gegründet wurde. Im Jahr 629, nach dem Tod des zweiten Abtes, dem Heiligen Eustasius, holten die Mönche von Luxeuil den Einsiedler Waldebert zu sich, um ihn mit der Führung des Klosters zu betrauen. Unter seinem Wirken (629–670) verbreitete sich das kolumbianische Kloster im ganzen Abendland und entfaltete eine ausgeprägte kulturelle Aktivität (Schreib- und Malschulen, mittelalterliche Klosterschreibstuben). Die Einsiedelei des Heiligen Waldebert – während Jahrhunderten verehrt – wurde vom 16. bis ins 18. Jahrhundert von den Benediktinern aus Luxeuil bewirtschaftet. Im Jahr 1960 wurden notwendige Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Die Grotte der Einsiedelei ist seit 1914 als „Monument Historique“ klassifiziert. Zum touristisch erschlossenen Gelände der Einsiedelei gehören neben der Grotte eine Kapelle aus dem 18. Jahrhundert, die ein Flachrelief (16. Jahrhundert) mit dem heiligen Valbert beherbergt, ein Kalvarienberg (ebenfalls aus dem 16. Jahrhundert), ein kleines Museum über die lokale Religionsgeschichte und kirchliche Kunst, ein Garten und ein Gasthaus. (Quelle: Infotafel)



Source de L'Ermitage

